



Das neue Management-Team bei Buzil (v.re.): Inhaberin Isabell Janoth, Thomas Ulbricht, Dirk Tesch und Reik Zeller.

Buzil: Thomas Ulbricht folgt auf Klaus Karl

Klaus Karl, Geschäftsführer bei Buzil (Memmingen), ist Ende 2016 aus dem Unternehmen ausgeschieden. Sein Nachfolger ist Thomas Ulbricht.

Dem neuen Geschäftsleitungsteam gehören neben Inhaberin Isabell Janoth und Thomas Ulbricht auch Reik Zeller und Dirk Tesch als Prokuristen an. Das neue Management, bereits seit Mitte 2016 im Amt, hat nach Unternehmensangaben den Vorteil, dass es sich aus Personen mit viel Erfahrung im Unternehmen zusammensetzt und so die Zukunftsfähigkeit von Buzil langfristig sichert.

Klaus Karl war seit Juli 2010 bei Buzil als Geschäftsführer tätig, neben Isabell Janoth. Seit Mitte 2015 hatte er die meisten seiner operativen Verantwortungen sukzessive an die neuen Verantwortlichen übergeben und sich überwiegend strategischen Themen zugewandt.



Klaus Karl war seit 2010 als Geschäftsführer für Buzil tätig. Nun ist er aus dem Unternehmen ausgeschieden. Bilder: Buzil

KS Reinigungssysteme neues Mitglied bei HyPool

Die HyPool Handelsgruppe (Mörfelden-Walldorf) hat ein neues Mitglied: KS Reinigungssysteme aus Fulda. Das Unternehmen wurde 1988 als Großhandel für Reinigungsprodukte

gegründet. 2016 übernahm Meike Albrecht die Geschäftsführung. Aufgrund des konstanten Wachstums ist KS Reinigungssysteme seit Januar in neuen Räumen in der Daimler-Benz-Straße 17 in Fulda-Lehnerz zu finden. „Trotz einer Vielzahl an Reinigungsschemie, Reinigungsmaschinen und Zubehör, die wir im Sortiment haben, bietet uns die HyPool-Gruppe ein noch größeres Produktportfolio, auf das wir zurückgreifen können, um uns zu platzieren und unseren Kunden optimalen Service zu bieten“, sagt Meike Albrecht.

Richtigstellung: PVC statt Linoleum

„Grundreinigung eines Linoleumbodens?“ In dem im November 2016 in *rationell reinigen* auf Seite 46 beschriebenen Schadensfall wurde der elastische Bodenbelag von mir in der Überschrift und in einer Bildunterschrift fälschlicherweise als „Linoleumboden“ bezeichnet. Dies ist falsch. Vielmehr handelt es sich um einen elastischen Bodenbelag aus PVC. Ich bitte den bei der Erstellung des Artikels entstandenen Fehler zu entschuldigen und um Korrektur in den Sammlungen der aktuellen Schadensfälle.

PVC-Bodenbeläge zeichnen sich durch ihre hohe mechanische und chemische Beständigkeit aus und besitzen ein gutes Abriebverhalten aufgrund der verdichteten Oberfläche. Die positive Abriebeigenschaft wirkte sich daher auch in dem im November beschriebenen Schadensfall aus. Die nach der starken Frequentierung/Nutzung entstandene poröse Oberfläche konnte nach der Grundreinigung durch die UHS-Maschine wieder egalisiert werden. Auf Seite 46 in Ausgabe 11.2016 muss es daher heißen: „Grundreinigung eines PVC-Bodens“. **Sascha Hintze**

Interclean 2018: Fast alle Flächen bereits belegt

Mehr als ein Jahr vor Beginn der ISSA/Interclean 2018 in Amsterdam (15. bis 18. Mai 2018) sind nach Angaben des Veranstalters bereits 85 Prozent der Standflä-

chen belegt. Erstmals sollen 2018 alle zwölf Hallen des Messezentrums genutzt werden. Die restlichen Flächen werden nach Einschätzung von Rob den Hertog, Messeleiter der ISSA/Interclean bei RAI Amsterdam, voraussichtlich in den nächsten Wochen vergeben sein. Dies bestätige die Entscheidung, die Messe zu erweitern.

Eine weitere Neuerung: Aufgrund des großen Interesses auf der ISSA/Interclean 2016 für Produkte in den Bereichen Abfallwirtschaft und Wäscherei soll es 2018 zwei neue Messebereiche zu diesen Themen geben. Außerdem soll der Bereich Waschraum von zwei auf drei Hallen erweitert werden.

Neues Mitglied im Messeausschuss ist David Overell, Geschäftsführer von Truvox International und Vorsitzender der Joint Products Export Group (JPEG) im Vereinigten Königreich. Der Beirat wurde 1967 – im ersten Jahr der ISSA/Interclean – gegründet. Mitglieder sind: Roberto Berardi (Europäisches Tissue-Symposium), Michele Redi (IPC Redy System), David Scholes (Inpacs/Nationwide Hygiene Group), Paul Wonnacott (Vectair Systems), Frank Vancrayeveld (Werner & Mertz), Thomas Kyburz (Wetrok), Rob den Hertog (RAI Amsterdam), Dianna Steinbach (ISSA) und David Overell (Truvox). Vorsitzender des Exekutiv-ausschusses ist Bas Dalm (RAI Amsterdam).



Mike Schneider Bild: Innung

Mike Schneider ist neuer NHT-Präsident

Landesinnungsmeister Mike Schneider (Hannover, Peter Schneider Gebäudedienstleistungen) ist neuer Präsident des Niedersächsischen Handwerkstages (NHT). Erst kurz zuvor war er als Präsident der Unternehmerverbände Handwerk Niedersachsen (UHN)

gewählt worden. Mit der Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen (LHN) bilden die UHN den Niedersächsischen Handwerkstag.

„Wir sind stolz darauf, dass durch Mike Schneider ein Zeichen dafür gesetzt wird, dass das Gebäudereiniger-Handwerk in den Organisationen der Deutschen Wirtschaft angekommen ist und so seinen Einfluss verstärken kann“, sagte Bundesinnungsmeister Thomas Dietrich. Die niedersächsische Wirtschaft gewinne einen überaus qualifizierten Präsidenten.

Mike Schneider betonte, dass er die Handwerksbetriebe mit ihren Beschäftigten in den Vordergrund stellen wolle. Als wichtigste Themen der Zukunft sehe er den Abbau der Bürokratie, die Sicherung des Fachkräftenachwuchses, die Begrenzung von Steuern und Abgaben sowie die Prozessgestaltung im Zuge der Digitalisierung.



Torsten Michalski Bild: Kareima

Torsten Michalski verstärkt Kareima

Torsten Michalski (46) verstärkt den Außendienst bei Kareima (Kamen) als Gebietsleiter für das Rheinland. Der gelernte Bürokaufmann hat mehr als 20 Jahre Erfahrung im Außendienst. Zuvor war er in der Branche für ein Unternehmen aus dem Rheinland im Gebiet Nordrhein-Westfalen tätig. Bei Kareima analysiert er vor Ort die Reinigungsprobleme der Kunden und bietet Beratung zu den Maschinen des Komplettausstatters.